

## 4.15 Konzept zum Umgang mit Hausaufgaben

Das Konzept zum Umgang mit den Hausaufgaben regelt den Umgang mit Hausaufgaben an der Marienschule. Wir betrachten Hausaufgaben als eine sinnvolle Ergänzung des Unterrichts und legen Wert auf die eigenständige Erledigung durch die Schülerinnen und Schüler.

- verantwortlich:** Anja Bertels
- Stand:** März 2020, Beschluss der Gesamtkonferenz
- Evaluation:** erfolgt jährlich, Termin im Schulprogramm einsehbar.
- Anhang:** Checkliste für Schüler und Eltern, Elterninformation



## **1. Vorbemerkung**

Im Erlass „Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen“ vom 27.01.1997 sind Art und Umfang der Hausaufgaben genau geregelt.

So sollen Hausaufgaben den Unterricht ergänzen und den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützen. Ferner müssen Hausaufgaben aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Bei der Stellung der Hausaufgaben ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler diese eigenständig erledigen können. Um die Motivation der Schülerinnen und Schüler zu fördern, würdigt die Schule die erstellten Schülerleistungen in angemessener Art und Weise. Hausaufgaben dürfen nicht mit Noten bewertet werden.

Damit die Schülerinnen und Schüler bei der Erledigung der Hausaufgaben nicht überfordert werden, sind Alter und Belastbarkeit zu berücksichtigen. Dabei gelten folgende Richtwerte:

- Klasse 1 und 2 = 30 Minuten
- Klasse 3 und 4 = 45 Minuten

Durch Absprachen der Lehrkräfte untereinander und die Möglichkeit einer differenzierten Aufgabenstellung, werden Arbeitstempo und individuelle Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und die Lernfreude erhalten.

Die Lehrkräfte sind verpflichtet, Inhalt, Planung und Gestaltung des Unterrichts mit den Klassenelternschaften zu besprechen. Auch die an der Schule angewandte Hausaufgabenpraxis ist Thema auf Elternabenden.

## **2. Umgang mit Hausaufgaben**

In den Haupt- und teilweise auch in den Nebenfächern werden regelmäßig, d.h. falls möglich täglich, Hausaufgaben gestellt. Die Hausaufgaben werden zu Hause oder während der Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des Ganztagsangebotes angefertigt, bzw. begonnen. Rücksprache mit den betreuenden Personen ist möglich.

Damit die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte einen Überblick über den Umfang der Hausaufgaben erhalten, werden die Hausaufgaben gut sichtbar an der Tafel notiert. Zeichen und Abkürzungen für Aufgaben und Fächer werden im Kollegium abgestimmt und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.

Die Schülerinnen und Schüler tragen, spätestens ab Klasse 2, ihre Hausaufgaben in ein Hausaufgabenheft ein. Hier kann auch eingetragen werden, sollten die Hausaufgaben nicht vollständig angefertigt werden können.

Die Kontrolle der Hausaufgabenhefte obliegt den Eltern. Nur in begründeten Einzelfällen und nach Rücksprache mit der jeweiligen Klassenlehrerin/dem jeweiligen



**MARIENSCHULE NORDHORN**

Klassenlehrer ist eine Kontrolle durch Namenszeichnung der Lehrkraft und Gegenzeichnung der/des Erziehungsberechtigten möglich.

Hausaufgaben werden gegebenenfalls einzelnen Schülern oder auch Schülergruppen nach Art und Umfang differenziert erteilt.

Um die Arbeit der Kinder zu würdigen und die Motivation und Lernfreude zu erhalten, bzw. zu steigern, werden die Hausaufgaben regelmäßig von den Lehrkräften kontrolliert.

Zeichnet sich ab, dass ein Kind mit den Hausaufgaben nicht fertig wird, weil es sie entweder nicht verstanden hat oder es zu viel Zeit benötigt, braucht es die Aufgaben nicht zu beenden. Durch eine kurze Notiz im Heft und die Unterschrift der Eltern, bzw. des Betreuers/der Betreuerin im Ganztagsbereich erfährt die Lehrkraft, dass der Lernstoff individuell oder im Klassenverband wiederholt werden sollte. Evtl. sind zusätzliche Fördermaßnahmen erforderlich.

Versäumte oder unsauber angefertigte Hausaufgaben werden von den Schülerinnen und Schülern nachgeholt. Kommt es vor, dass Hausaufgaben mehrmalig fehlen, nimmt die Lehrkraft telefonisch oder schriftlich Kontakt zu den Eltern auf. Die Eltern tragen Sorge für die Erledigung und Vollständigkeit der Hausaufgaben ihres Kindes.

Da Hausaufgaben nicht benotet werden, kann die Rückmeldung an die Kinder über Lob, Häkchen, Namenszeichnung oder Verstärkersymbole (Sticker, kleine Stempel) erfolgen.



**MARIENSCHULE NORDHORN**

Sehr geehrte Eltern!

Nordhorn, den .....

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihr Kind .....

- im Unterricht stört.
- im Unterricht unaufmerksam ist.
- zum Unterricht zu spät kommt.
- den Anordnungen des Lehrers nicht nachkommt.
- ohne Hausaufgaben zum Unterricht erscheint.
- ohne Schulbücher oder Hefte zum Unterricht erscheint.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Dieses Verhalten kann sich sehr zum Nachteil auf die schulischen Leistungen bzw. auf die Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens Ihres Kindes auswirken.

Mit freundlichen Grüßen

---

Hiermit bestätige ich die Kenntnisaufnahme.

.....  
(Unterschrift)